

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2011/055

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 27.04.2011

Bearbeiter-in/Tel.: Herr Bischoff / 604-660

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	16.05.2011	öffentlich
Verwaltungsausschuss	31.05.2011	nicht öffentlich

Erweiterung der Fahrradabstellanlage beim Bahnhof in Bad Zwischenahn hier: Standort / Förderung und Realisierung

Standort:

Bezug genommen wird auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 6.12.2010, der der Beschlussvorlage zu TOP 6 dieser Sitzung als **Anlage** beigefügt ist, sowie auf die Sitzung des VA vom 25.1.2011, 7.1 d.N.. Verwiesen wird auch auf den als **Anlage** beigefügten Übersichtsplan.

Beantragt wird, den bislang im Haushalt 2011 vorgesehenen Bau eines 3. abschließbaren Fahrradstandes anstatt beim Bahnhof (nördlich der Bahn) beim ZOB südlich der Bahn zu errichten. Durch die neue S-Bahn-Verbindung, die am Gleis 3 abfährt, würden viele Radfahrer, die aus südlicher Richtung zum Bahnhof kämen, ihr Fahrrad beim ZOB abstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Erweiterungsbau aus den nachfolgenden Gründen am bisherigen Standort, westlich angrenzend an die schon vorhandenen Abstellanlagen, zu realisieren und keinen zusätzlichen Standort südlich der Bahn zu errichten:

- a) Zum einen ist der bisherige Standort städtebaulich gut in die Umgebung integriert. Eine Erweiterung würde daher kaum auffallen. Beim ZOB hingegen würde die Anlage wie ein Fremdkörper wirken und den Blick auf die architektonisch aufwendig gestalteten Nachbarbauwerke (Fahrgastüberdachung, Eingangsbereich zum Bahnhofstunnel („Tunnelhaus Süd“)) beeinträchtigen. Würde man dort eine neue Abstellanlage errichten wollen, müsste diese architektonisch an die bestehenden Baulichkeiten angepasst werden. Dies führt zu deutlich höheren Kosten, als die bisher vorgesehene Lösung.
- b) Zwei Standorte machen die Unterhaltung und insbesondere die Überwachung der Anlage schwieriger. Auch müsste dann auf der Südseite eine zusätzliche Überwachungskamera angebracht werden, wie sie auf der Nordseite schon vorhanden ist.
- c) Die Notwendigkeit, beim ZOB einen zweiten Standort zu schaffen wird von der Verwaltung nicht gesehen, da auch die Radfahrer, die von Süden kommen und mit der S-Bahn fahren wollen, aufgrund des gut ausgebauten Bahnhofstunnels nur einen kurzen zusätzlichen Weg auf sich nehmen müssen, wenn sie zum Gleis 3 wollen.

Förderung und Realisierung:

Als sogenannte Bike & Ride-Anlage dient die geplante Erweiterung des Fahrradstandes dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und hat daher gute Chancen auf eine finanzielle Förderung durch das Land Niedersachsen. Die Förderquote beträgt rund 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Anträge sind für das Programmjahr 2012 bis Ende Mai dieses Jahres zu stellen.

Aufgrund der möglichen Förderung schlägt die Verwaltung eine Verschiebung der Bau-
maßnahme auf das Jahr 2012 vor.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, die Erweiterung der Fahrradabstellanlage aus fördertechnischen Gründen auf 2012 zu verschieben. Der Erweiterungsbau soll westlich angrenzend an die vorhandene Fahrradabstellanlage nördlich der Bahn errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Externe Anlagen:

Lageplan Bahnhofsbereich